

KINDERVILLA KUNTERBUNT

EINFACH GUT BETREUT! – U3 Kinderbetreuung in Oberusel



Konzeption der Kindertagespflegestelle von: Birgit Fahrni

Claudia Schmidt-Zuchantke

Jacqueline Otahal

Inhaltsverzeichnis

- Willkommen S. 3
- Unsere Philosophie S. 4 - 6
- Wir Tagesmütter S. 7 - 9
- Vorstellung der Kindertagespflegestelle S. 10 - 12
- Tagesinhalt S. 13 - 15
- Eingewöhnung / Urlaub / Krankheit S. 16
- Zusammenarbeit mit den Eltern S. 17
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen S. 18

Herzlich Willkommen in der Kindervilla Kunterbunt!!

Wir sind eine Kooperation von 3 Tagesmüttern und betreuen gemeinsam 10 Kinder in der Gruppe.



Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 7:30 bis 15:30 Uhr.

Unsere Philosophie

In einer sich ständig verändernden Welt erscheint es uns wichtig, dass wir Kindern und ihren Eltern die Möglichkeit bieten, in Ruhe gemeinsam bei uns anzukommen.

Wir drei Tagesmütter sind überzeugt, dass wir mit „unserer Kindervilla Kunterbunt“ einen Ort geschaffen haben, der dies ermöglicht. Der es ermöglicht, sich in Ruhe, selbstbestimmt und in einem gesicherten Rahmen als Kind auszuprobieren, zu spielen, zu entdecken, zu klettern, zu malen, gefördert und gefordert zu werden und die Natur auf sich wirken zu lassen. Die Kinder können durch ein so verstandenes Erziehungskonzept Resilienzen ausbilden, die sie stark werden lassen für die Aufgaben, die auf sie zukommen werden.



Wir setzen aktuelle Erkenntnisse aus der Lernpsychologie oder der Neuropsychologie in unserem Kindervilla Leben um. Denn die hier gewonnenen Erfahrungen belegen, dass Kinder schon im frühen Alter begreifen, wissbegierig sind und Dingen auf den Grund gehen wollen. Wir helfen den Kindern in der Villa Kunterbunt ihre eigene Welt zu erforschen, ungezwungen, spielerisch und eigenständig, aber auch angeleitet und zielgerichtet. Die Orientierung und Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes Hessen ist hier für uns obligatorisch.

Jedes Kind erhält von uns ein individuelles Portfolio, das wir in Zusammenarbeit mit den Eltern gestalten.

Da wir uns an den pädagogischen Ansätzen von Emmi Pikler (ungarische Kinderärztin 1902-1984) orientieren, steht unsere Villa Kunterbunt auf den drei Säulen:

- Respekt vor der Eigeninitiative des Kindes und Unterstützung seiner selbständigen Tätigkeit
- Bestreben, dass sich jedes Kind angenommen und anerkannt fühlt
- Förderung des optimalen körperlichen Wohlbefindens und der Gesundheit der Kinder

Nur wenn ein Kind gut bei uns angekommen ist und sich sicher und geborgen fühlt, kann es die Welt erkunden, denn: „Ohne gute Bindung, keine Bildung!“

Wir verstehen unter Bildung im Kleinkindalter:

- die Förderung von Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit
- Förderung der Selbstständigkeit
- Förderung des Sozialverhaltens
- Förderung der Kritikfähigkeit
- Förderung der Kreativität

Spielen ist eine lustvolle Form des Lernens. Wir geben den Kindern über den Tag immer genügend Zeit zum „Freispiel“.

Sie wählen ihre Spielpartner oder Materialien selber aus. Sie entscheiden selber über den Spielverlauf. Dabei verfolgen die Kinder kein Ziel und keinen Zweck.

Für uns Tagesmütter ist es eine differenzierte Aufgabe und bedingt gutes Einfühlungsvermögen, zu erfassen, wie die Rollen in der Gruppe verteilt sind, und ob sich jedes Kind entfalten kann. Natürlich gibt es im Spiel auch immer wieder mal Konflikte. Wir beobachten und helfen gegebenenfalls, indem wir Lösungsvorschläge machen. Wir unterstützen die Kinder, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und manchmal auch „Nein“ zu sagen. Am Ende tragen die Konflikte untereinander dazu bei, Verständnis für andere zu entwickeln.

Wir achten darauf, dass die Kinder wahrnehmen, wenn ein Kind traurig ist oder vielleicht Hilfe braucht.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, der befriedigt werden will. Wir gehen jeden Tag an die frische Luft, zum Einkaufen in den Supermarkt, auf den Spielplatz oder in den Wald.



Für uns als Tagesmütter ist es gut zu beobachten, wie die Kinder bei körperlichen Herausforderungen deutlich ihre Anstrengung und auch ihre Erfolge spüren. Sie sind immer motiviert, Herausforderungen zu bewältigen. Sie zeigen Mut und Zutrauen in ihr eigenes Können.

Die Kinder spüren aber auch das Zutrauen von uns Tagesmüttern in ihr eigenes Können. Würden wir bei kleinsten Hürden gleich eingreifen, würde die Lernbereitschaft der Kinder schnell nachlassen.

Wir wünschen uns, dass die Villa Kunterbunt für die Kinder ein Ort der Neugierde, der Erfahrungen und der Entdeckungen ist.



Wir Tagesmütter

Mein Name ist **Birgit Fahrni**. Ich bin 40 Jahre alt und wohne mit meinem Lebensgefährten und meinen beiden Söhnen (9 und 12 Jahre alt) in Bad Homburg-Dornholzhausen.

Durch meine Söhne habe ich die Kindervilla Kunterbunt kennengelernt. Wir besuchten hier seit 2007 die Mutter-Kind-Gruppen und später auch die betreuten Spielgruppen. Seitdem bin ich Mitglied im Verein „Elterngruppe für freie Kindererziehung e.V.“ und seit 2012 bin ich auch ehrenamtlich im Vorstand tätig.

Seit April 2010 betreute ich hier mit Frau Schmidt-Zuchantke Kleinkinder ab einem Jahr.

Mit Beendigung meiner Grundqualifizierung als Kindertagespflegeperson im Januar 2011 fingen wir an, neue Räume für die Kindervilla zu suchen und wurden zum April 2011 fündig. Seitdem arbeite ich mit Frau Schmidt-Zuchantke als Tagesmütter in Kooperation in der neuen Kindervilla Kunterbunt. Hier betreuen wir seitdem Kinder ab 8 Monaten.

Im März 2013 habe ich nach 2-jähriger Fortbildung beim städtischen Tagespflegeverein Nest-Werk e.V. meine Prüfung zum „Bundeszertifikat der Kindertagespflege“ erfolgreich abgelegt.

Die Teilnahme an diversen Fortbildungsmaßnahmen ist für mich selbstverständlich und wichtiger Bestandteil der Arbeit mit den Kindern. U.a. habe ich folgende Fortbildungen besucht:

- Tätigkeitsbegleitende Fortbildung - Supervision „Bundeszertifikat Plus“ des Vereins NEST-WERK e.V.
- Regelmäßige Teilnahme am Kurs: Erste Hilfe am Kind
- „Atelier-Arbeit mit Kindern unter drei Jahren“
- „Frühe Kindheit unter Optimierungsdruck“
- Psychoanalytisch-pädagogisches Qualitätsmonitoring-Kindertagespflege: Beziehungsqualität und Entwicklungsbeobachtung
- Konfliktgespräche mit Eltern
- Zahnpflege im U3-Bereich



Mein Name ist **Claudia Schmidt- Zuchantke** ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe einen 19-jährigen Sohn.

Die „Elterngruppe für freie Kindererziehung e.V. - Kindervilla“, lernte ich 1999 kennen, als ich dort mit meinem Sohn einen Mutter-Kind-Spielkreis besuchte. Die Villa Kunterbunt wurde damals durch die Eltern selbstorganisiert. Mir gefiel die Einrichtung so gut, dass ich mit den Eltern zusammen ein Konzept erarbeitete. Im Wechsel mit einem Elternteil und mir als feste Bezugsperson betreuten wir an 3 Vormittagen in der Woche 10 Kinder und das 10 Jahre lang. Schon damals wurde mir klar, dass die Arbeit mit Kindern meine Berufung ist.

2002 wurde ich ehrenamtliche stellvertretende Vorsitzende und seit 2007 bin ich 1. Vorsitzende der Kindervilla Kunterbunt e.V.

Seit 2010 besitze ich nach dem Curriculum des deutschen Jugendinstituts die erforderliche Bundeszertifizierung in der Kindertagespflege. Seitdem betreue ich mit Frau Fahrni in Kooperation jeweils 5 Kinder.

Ich bin Mitglied im städtischen Verein „Nest-Werk e.V.“ und nehme an einer tätigkeitsbegleitenden Fortbildungs-Supervision „Bundeszertifikat Plus“ teil.

Fortbildungsangebote sehe ich als wichtigen Bestandteil in meiner Arbeit mit Kindern an. Daher sind sie für mich selbstverständlich. U.a. habe ich folgende Fortbildungen besucht:

- Tätigkeitsbegleitende Fortbildung - Supervision „Bundeszertifikat Plus“ des Vereins NEST-WERK e.V.
- Regelmäßige Teilnahme am Kurs: Erste Hilfe am Kind
- Zahnpflege im U3- Bereich
- „Frühe Kindheit unter Optimierungsdruck“
- „Atelier-Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren“
- Wald- und Naturpädagogik kompakt
- Psychoanalytisch-pädagogisches Qualitätsmonitoring-Kindertagespflege : Beziehungsqualität und Entwicklungsbeobachtung
- Konfliktgespräche mit Eltern



Mein Name ist **Jacqueline Otahal**, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Wehrheim.

Schon früh wollte ich im sozialen Bereich arbeiten und entschied mich nach meinem Realschulabschluss 2014 für eine zweijährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Sozialassistentin im Schwerpunkt Sozialpädagogik. Diese habe ich mit „sehr gut“ abgeschlossen. In dieser Ausbildung habe ich mein Jahrespraktikum in der Kindervilla Kunterbunt absolviert.

Der Umgang mit so kleinen Menschen sowie die harmonische und familiennahe Zusammenarbeit mit den Tagesmüttern gefielen mir von Anfang an. Die Kinder brauchen Liebe und Zuneigung, sie wollen ernst genommen werden. Egal wie klein sie sind.

Nach meiner Ausbildung wusste ich genau, dass ich Tagesmutter werden möchte, deshalb entschied ich mich an der Qualifizierung für Tagespflegepersonen des Vereins NEST-WERK e.V. teilzunehmen.

Es ist ein großer Vorteil, mit meinen beiden Kolleginnen zu kooperieren, denn durch die jahrelange Berufserfahrung der beiden kann ich viel von ihnen lernen und mit in die Arbeit hineinwachsen.

Als Mitglied des Vereins NEST-WERK e.V. nehme ich regelmäßig an angebotenen Fortbildungen und Kursen teil.



Vorstellung der Kindertagespflegestelle

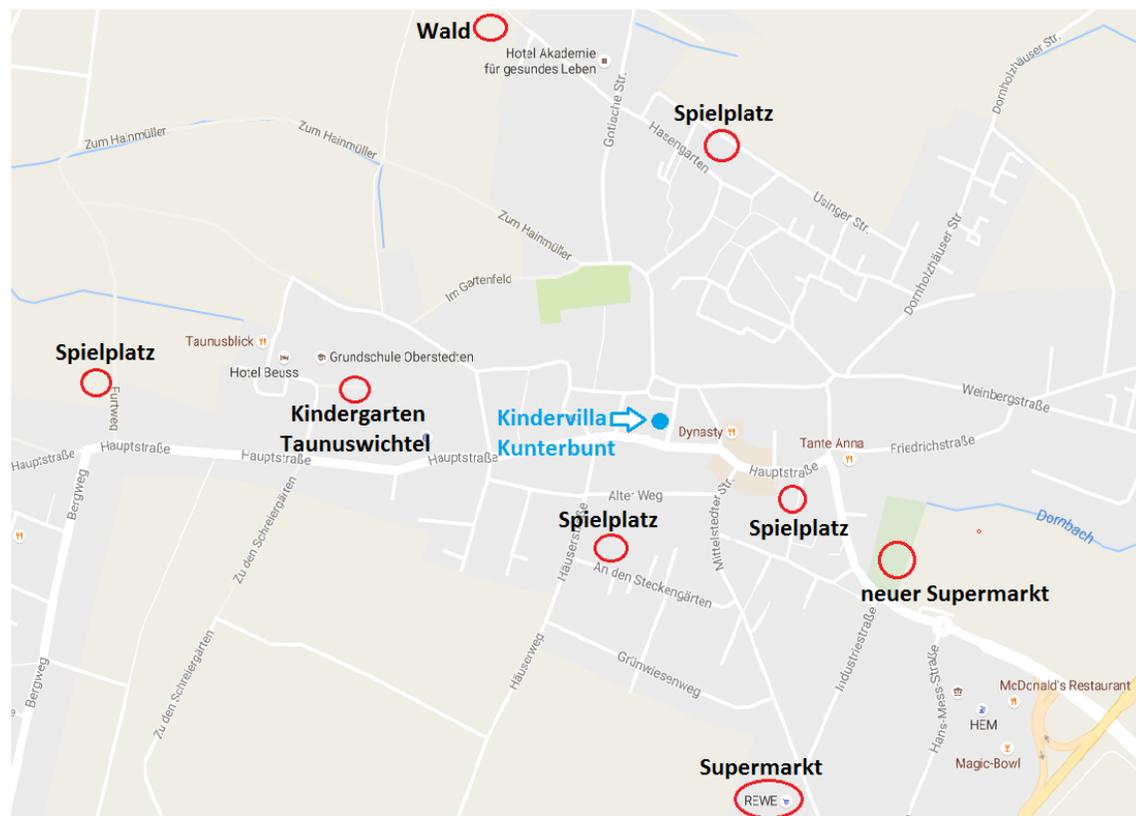
Unsere Kindervilla Kunterbunt ist ein ca. 100qm gemütliches Fachwerkhaus im Herzen von Oberursel - Oberstedten.

In unserem Innenhof haben wir einen großen Sandkasten und ein Spielhaus.



Lage:

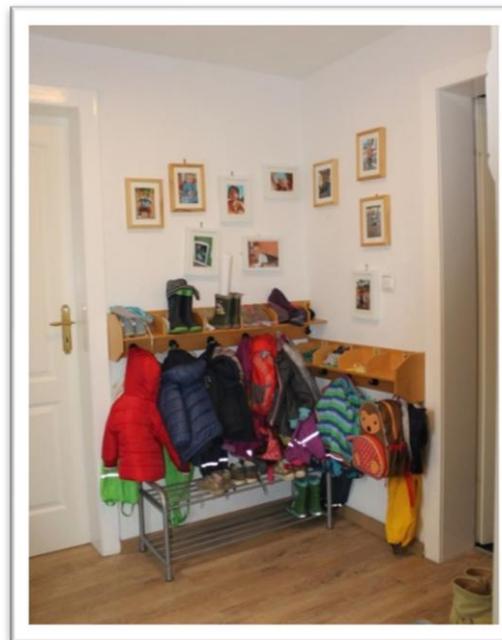
Mit unseren Krippenbussen haben wir jeden Tag die Möglichkeit, mit den Kindern die Umgebung von Oberstedten zu erkunden.



Unsere Räumlichkeiten:

Unsere Villa ist kindgerecht und kindersicher eingerichtet. Im Erdgeschoss sind ein Schlafraum, in dem für jedes Kind ein Bett zur Verfügung steht, das Badezimmer mit Wickeltisch und ein Bewegungsraum mit Sprossenwand und diversen Musikinstrumenten.

Im Obergeschoss befinden sich zwei Spielräume mit unserem kleinen Atelier sowie die Küche. In dem einen Spielzimmer gibt es für die Kinder eine Hochebene, wo sie sich zurückziehen können. Die Kinder können sich frei auf der oberen Etage in verschiedenen Spielecken aufhalten.



Tagesinhalt (exemplarisch):

Uhrzeit	Tagesinhalt
Ab 8:00 Uhr	Ankunft der Kinder
Struktur & Rituale	Nachdem alle Kinder in der Villa angekommen sind, singen wir im Stuhlkreis gemeinsam Lieder zur Begrüßung. Dieses Ritual signalisiert den Beginn des Tages bei uns Tagesmüttern und fördert die Gemeinschaft und das Miteinander der Kinder.
9:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück. Hier bringen alle Kinder ihr Frühstück und Wasserflasche von zuhause mit.
9:30 Uhr	Mit unseren Krippenbussen erkunden wir die Umgebung von Oberstedten, Spielplätze, den Wald oder andere Aktivitäten finden statt.
11:30 Uhr	Mittagessen Wir kochen immer frisch und viele Kinder helfen gerne beim Zubereiten mit. Ob Pizzateig ausrollen und belegen, Gemüseschneiden oder Kuchenteig rühren und probieren.
Ab 12:15 Uhr	Ruhe-/Schlafenszeit
14:00 Uhr	Nachmittagssnack (Obst, selbstgebackener Kuchen, Joghurt)
14.30 Uhr	Spielzeit
15:00 Uhr	Abholung der Kinder



Verschiedene Tagesaktivitäten:

Indem wir den Kindern immer wieder verschiedene Materialien zur Verfügung stellen, wird ihre Neugierde, Phantasie und Kreativität angeregt. Wir forschen mit Knete, Sand, Wasser oder Papier. Wir malen unsere ersten Bilder mit Finger oder Pinsel, oder wir machen Klangerfahrungen mit unseren Musikinstrumenten. Hierbei ist uns wichtig: Es geht nicht um ein fertiges Endprodukt. Es geht nur um die Lust am Tun ohne Zweck.



Eingewöhnung:

Für Kleinkinder bedeutet der Übergang vom Elternhaus in die Betreuung zunächst eine emotionale Belastung. Sie müssen sich von der Mutter/dem Vater als primäre Bezugsperson lösen, sich in einer fremden Umgebung zurechtfinden und eine weitere Bezugsperson anerkennen. Deshalb gehen wir sehr behutsam und langsam vor, wir nehmen uns ca. 4 Wochen Zeit für eine sanfte Eingewöhnung. Die Lösung von der Familie und die erste Gruppenerfahrung sollen nicht mit Angst verbunden werden. Nur wenn ein Kind gut eingewöhnt ist, kann es sich entfalten.

Dabei orientieren uns an dem „Berliner Modell“, um eine gute Eingewöhnung zu gewährleisten.

Weitere Informationen zum „Berliner Modell“, finden Sie z.B. hier: <http://www.netmoms.de/magazin/kinder/kindergarten/berliner-modell/>

Urlaub und Krankheit der Tagesmutter

Im Krankheitsfall einer Tagesmutter tritt unser Vertretungsmodell in Kraft: Alle Kinder können weiterhin betreut werden.

Das gleiche gilt bei Urlaub einer Tagesmutter.

Brückentage und „zwischen den Jahren“ sind feste Schließzeiten. Zusätzlich haben wir je eine Woche an Ostern und eine Woche in den hessischen Herbstferien geschlossen.

Außerhalb dieser Schließzeiten ist die Villa durchgehend geöffnet.

Pro Jahr gibt es zwei pädagogische Tage, die den Eltern frühzeitig mitgeteilt werden.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir wünschen uns eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, da ein guter Austausch und ein offenes Miteinander zwischen Eltern und Tagesmutter für die positive Entwicklung des Kindes unentbehrlich sind. Während der Bring- und Abholzeit ist immer Zeit für ein „Tür- und Angel-Gespräch“. Für ausführliche Gespräche nehmen wir uns gerne außerhalb der Betreuungszeiten Zeit.

Einmal im Jahr findet ein gemeinsamer Elternabend statt, an dem wir aktuelle Themen ansprechen und über die Jahresplanung informieren.

Im Sommer feiern wir mit allen Familien ein Fest auf dem „Kellerhof“ in Wehrheim. Wir verbringen dort einen gemütlichen Tag mit gemeinsamen Grillen, tollen Gesprächen und viel Spaß.

Im November machen wir mit den Familien einen kleinen Laternenumzug mit anschließendem gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer mit heißen Getränken und einem Snack.

Vor den Weihnachtferien findet ein gemeinsamer Jahresausklang statt. Die selbstgebackenen Plätzchen werden hier verspeist und wir sitzen alle beisammen.



Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Wir sind Mitglied im städtischen Tagespflegeverein NEST-WERK e.V.



Mit dem städtischen Kindergarten „Taunuswichtel“ arbeiten wir eng zusammen. Wir besuchen den Kindergarten regelmäßig und bei Bedarf greift die „Geschwisterkindregelung“.



Wir sind Kooperationspartner der „Frühe Hilfen Oberursel“.

Sie haben Fragen, brauchen Rat oder Unterstützung als junge Familie?
Wir leiten sie gerne weiter!

